



Social Media

Jedes moderne Unternehmen muss heutzutage auch in den sozialen Medien präsent sein. Zumindest sagen das die Marketingexperten. Wir haben vor einigen Jahren eine entsprechende Initiative über Facebook gestartet, die jedoch relativ schnell im Sand



verlaufen bzw. wieder eingeschlafen ist. Strategische Überlegungen haben uns nun dazu bewogen, zukünftig wieder verstärkt die wirtschaftlichen Potenziale dieser Medienform im Rahmen unserer Kommunikationspolitik zu nutzen.



Wo finden Sie uns?

Wir wollen zukünftig regelmäßig in mehreren Social-Media-Kanälen aktiv sein und mit unseren Followern in Kontakt bleiben. Vorerst konzentrieren wir uns dabei auf Facebook und Instagram. Zusätzlich haben wir auch einen YouTube-Kanal, über den wir ebenfalls mehr Content liefern wollen. Einige Videos gibt es aber schon. Hier finden Sie uns auf Social Media:

Facebook: www.facebook.com/wis.arztsoftware

Instagram: www.instagram.com/wis.arztsoftware

YouTube: www.youtube.com/@wis.arztsoftware

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch in den Sozialen Medien folgen und vielleicht gelegentlich ein Like dalassen. Gerne dürfen Sie unsere Beiträge auch kommentieren. Vielleicht entstehen dabei reg Diskusionen.

In dieser Ausgabe:

Social Media	1
Wo finden Sie uns?	1
Einfache Kopplung mit MEDSTAR Satellite	2
Neue Vorschau bei OLE-Einträgen	2
Hausapotheken-Abrechnung BVAEB-EB und BVAEB-OEB	2
Neue Betriebsart beim Self-Check-In	3
Nützliche Erweiterungen im Planer	3
Über uns ...	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

Einfache Kopplung mit MEDSTAR Satellite

Unser neues webbasiertes Produkt MEDSTAR Satellite, über das Sie mit vielen Endgeräten (z.B. mit Ihrem Smartphone) auf die Daten des Ordinationssystems MEDSTAR online zugreifen können, haben wir im Vorjahr erfolgreich ausgerollt.

Das System erfreut sich allgemein großer Beliebtheit!

Da man Gutes bekanntlich immer noch besser machen kann, haben wir den Vorgang der Kopplung Ihres Handys mit Ihrem MEDSTAR-System nochmals vereinfacht.

Klicken Sie einfach auf das neue Symbol:



Anschließend öffnet sich ein Kopplungsfenster, über das Sie die Verbindung ganz bequem herstellen können.

So einfach geht's ...

Scannen Sie dazu einfach mit der Kamera des Handys den angezeigte QR-Code.

Das war es schon ...

Sie sind sofort verbunden und können sich anmelden.

Beim erstmaligen Verbinden werden Sie aufgefordert, ein paar zusätzliche Informationen einzugeben.

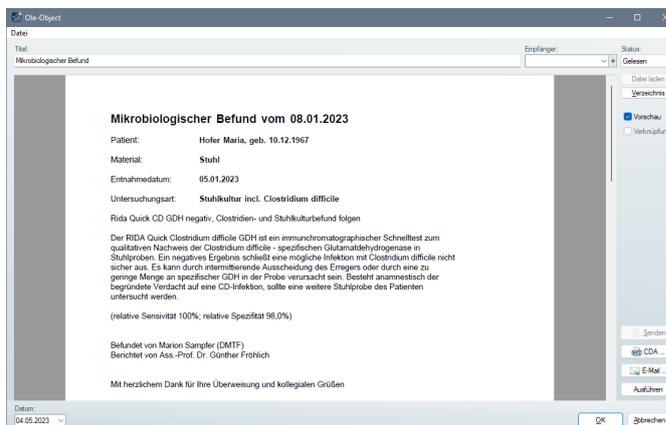


Neue Vorschau bei OLE-Einträgen

Unter dem Karteieintrag [OLE] können beliebige Dokumente in der Kartei eines Patienten gespeichert werden. In erster Linie wird dieser zum Ablegen von PDF-Dokumenten verwendet.

Wird ein solcher Karteieintrag geöffnet, so gibt es nun eine sehr komfortable Vorschaufunktion, die auch ein Scrollen über das gesamte Dokument ermöglicht. Dabei sind auch viele weitere Funktionen möglich (z.B. direktes Drucken), das es in der Form bisher noch nicht gab. Bisher wurde nur die erste Seite angezeigt, was in vielen Fällen suboptimal war.

Leider gibt es in älteren Betriebssystemen (auch Windows 10) ein technisches Problem, sodass wir das aktuelle Windows 11 voraussetzen müssen. In älteren Systemen wird bis auf weiteres die bisherige Vorschaufunktion verwendet. Wir arbeiten aber an einer Lösung.



Hausapotheken-Abrechnung BVAEB-EB und BVAEB-OEB

Für alle hausapothekenführenden Ärztinnen und Ärzte steht eine Änderung im Abrechnungsmodus bevor: Ab der Maiabrechnung 2023 erfolgt die Verrechnung der abgegebenen Rezepte bzw. Heilmittel von Patientinnen und Patienten der beiden kleinen Kassen BVAEB-OEB (öffentlich Bedienstete) und BVAEB-EB (Eisenbahnen) gemeinsam.

Konkret bedeutet das, es ist zukünftig nur mehr eine gemeinsame Abrechnungsdatei an die Krankenkasse zu schicken. Dies ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Kassenfusion, die vor einigen Jahren begonnen wurde.

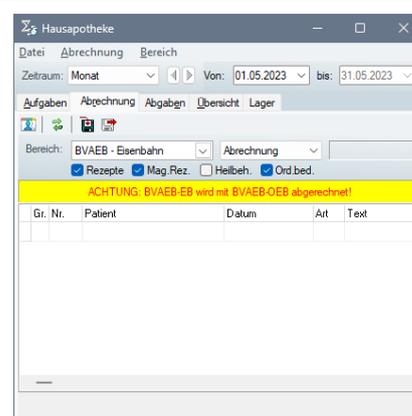
Wir haben bereits alle notwendigen Vorkehrungen in unserer Arztsoftware MEDSTAR getroffen und allen betroffenen Ärztinnen und Ärzten ein Programmupdate zur Verfügung gestellt. Bitte spielen Sie dieses Upgrade verlässlich ein!

Bei der Durchführung der regulären Abrechnung, wobei für alle Kassen automatisch entsprechende Verrechnungsdateien erstellt werden, fällt die Änderung praktisch nicht auf. Lediglich wenn Sie speziell einen der beiden Kassenbereiche BVAEB-EB oder BVAEB-OEB auswählen, erhalten Sie eine Warnung.

Die neue gemeinsame Abrechnung muss nun mit dem HV-Code 07 erfolgen, der bisher für die BVAEB-OEB (ehemals BVA) als Kennung verwendet wurde. Das bedeutet, es wird zukünftig bei der Abrechnung keine Unterscheidung mehr zwischen Eisenbahner und den Öffentlich Bediensteten gemacht.

In den Patientendaten wird aber weiterhin zwischen den beiden Kassen unterschieden und die entsprechenden Patienten werden getrennt geführt.

Die Kassenfusion dürfte für die Leistungsträger (Kassen) nicht so leicht umzusetzen sein, wie sich die Politiker das vorgestellt haben. Jedenfalls ist es ein langsamer Prozess.



Neue Betriebsart beim Self-Check-In

Über unser angeschlossenes Wartezimmer-System TELEWISION können sich Patienten selbst in der Ordination anmelden. Dazu muss der Patient nur seine e-Card in einen Kartenleser stecken und schon ist er auf einer Warteliste. Optional lässt sich dabei konfigurieren, dass der Patient die Option hat, aus mehreren Listen auszuwählen. Diese praktische Funktion ist schon seit vielen Jahren verfügbar.

Nun gibt es eine zweite Betriebsart bei der Selbstanmeldung, der sogenannten Schnellanmeldung:

Unsere Arztsoftware MEDSTAR prüft bei dieser Variante beim Stecken der e-Card, ob der Patient innerhalb einer einstellbaren Zeitspanne (z.B. +/- 20 Minuten ab der aktuellen Uhrzeit) einen Termin hat. Wenn in diesem Zeitraum ein solcher vorhanden ist, so wird dieser abgestrichen und der Patient auf eine zugeordnete Tagesliste gesetzt. Anderenfalls muss er sich persönlich an das Ordinationspersonal wenden.

Ein Vorteil dieser neuen Betriebsart ist, dass es für Patienten einfacher zu bedienen ist. Er muss nur die Karte stecken und erhält entweder einen grünen Haken (erfolgreich angemeldet) oder ein rotes Kreuz (bitte an das Ordinationspersonal wenden).



Um eine Selbstanmeldung für Patienten in Ihrer Arztpraxis einzurichten, benötigen Sie TELEWISION, unser Softwareprodukt für das Wartezimmer.

Die Konfiguration erfolgt direkt in der Arztsoftware MEDSTAR, wo Sie eine Reihe von Optionen nach Ihren Wünschen festlegen können.

Nützliche Erweiterungen im Planer

Wartelisten und Tageslisten werden über den MEDSTAR-Planer verwaltet. Sie sind neben den Terminlisten das zentrale effiziente Organisationswerkzeug zur Lenkung des anfallenden Patientenstromes in einer Arztpraxis. Der wesentlichste Unterschied zwischen den beiden Listenarten besteht darin, dass in Tageslisten zusätzlich auch alle vereinbarten und wahrgenommenen Termine eingblendet werden, sodass das Ordinationspersonal einen noch besseren Überblick hat.

Sowohl in Wartelisten als auch in Tageslisten wird die jeweilige Ankunftszeit des Patienten, sowie die Wartezeit angezeigt. Das ist zweifellos eine sehr praktische Funktion, da sofort auf einen Blick ersichtlich ist, wie lange eine Patientin bzw. ein Patient bereits wartet. Die Ankunftszeit ist unter anderem auch wichtig für die Ausstellung von Zeitbestätigungen.

Patientenmanagement in größeren Arztpraxen:

Nun gibt es aber Ordinationen bzw. Arztpraxen, bei denen eine Patientin bzw. ein Patient im Laufe des Besuches gleich mehrere Stationen zu absolvieren hat. Dabei wird er jeweils auf eine andere Warte- bzw. Tagesliste gesetzt.

Man sieht dann zwar, wie lange ein Patient auf einer Liste steht, jedoch nicht, wie lange er schon insgesamt in der Ordination ist. Aus diesem Grund kam von Kunden der Wunsch, dass man auch die Gesamtwartezeit sieht.

Anzeige der Gesamtwartezeit:

Wir haben daher eine Erweiterung in MEDSTAR vorgenommen, sodass in der Spalte „Warten“ nun sowohl die Listenwartezeit als auch die Gesamtwartezeit angezeigt werden, falls es hier eine Unterscheidung gibt.

Patient	Art	Anmerkung	Aufnahme	Warten
Beamer Hans			15:44:27	7 53'

Die obere Zeitangabe ist die Listenzeit, die untere die jeweilige Gesamtwartezeit.

Wenn eine Patientin oder ein Patient ohnehin nur auf einer Liste ist, so wird natürlich nur eine Zeit angezeigt. In kleineren Praxen wird daher keine Änderung sichtbar sein.

Abweichung vom Termin:

Bei Tageslisten gibt es noch ein kleines praktisches Feature: In der Spalte „Termin“ wird zusätzlich angezeigt, wie viel zu früh bzw. zu spät ein Patient gekommen ist.

Patient	Art	Anmerkung	Termin	Aufnahme	Wartet
Beamer Hans			16:20 -21'	15:59:04	1'

In diesem Fall ist der Patient also 21 Minuten zu früh, also vor dem geplanten Termin, in die Ordination gekommen. Durch farbliche Hinterlegung sieht man sofort, ob die Aufnahme zu früh (grün) oder zu spät (rot) erfolgt ist.

Auch dieses praktische Feature, wird in vielen Fällen nützlich sein.

Eingedockte Listen:

Man kann, wie der gelernte MEDSTAR-Anwender weiß, jede Warte- oder Tagesliste auch links, rechts oder unten andocken, sodass diese immer geöffnet sichtbar ist.

Ist eine Liste links oder rechts andockt, so wird diese naturgemäß mehr oder weniger schmal sein. Das Problem ist dann, dass einfach zu wenig Platz für alle Spalten ist.

Wir haben uns daher entschieden, dass wir die Spalte „Aufnahme“ weglassen, wenn die Liste sehr schmal ist. Der Anwender kann jedoch die Breite durch Ziehen individuell einstellen. Darüber hinaus wird ein Hinweis angezeigt, wenn man die Maus über die Zeile (ganz links) bewegt. Dort wird die Aufnahmezeit angezeigt.

Wir hoffen, dass wir mit diesen kleinen Erweiterungen einen weiteren Beitrag leisten konnten, dass Ihre tägliche Arbeit noch besser unterstützt wird und Ihnen noch mehr Komfort bietet.

Kennen Sie schon unser neues Produkt

MEDSTAR Satellite?

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Partnartgasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „VISIONEN“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Partnartgasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: elektronisch

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Kügler, Michaela Kissova, Thomas Wienzl, Michal Hrican, Mara Trojovskyy, Florian Golubic, Franz Wienzl

Gutes Personal ist das Kapital eines jeden Unternehmens! Ohne einem eingespielten Team aus verlässlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine qualitativ hochwertige Leistung nicht möglich! Unser Anspruch, für unsere Kunden nur die besten Produkte und optimale Dienstleistungen zu bieten, ist nur mit den besten Köpfen möglich.

Wir suchen nach Verstärkung!

Aufgrund der ständig zunehmenden Funktionalität und der Komplexität unserer Produkte, sowie der kontinuierlich steigenden Kundenzahl, ist es erforderlich, unser bewährtes Team personell aufzustocken.

Der generelle Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, der nach Corona allgemein zu spüren ist, macht dies allerdings nicht so einfach. Speziell für die beiden Bereiche Kundensupport und Softwareentwicklung suchen wir laufend nach kompetenter Verstärkung!

Was dürfen unsere Mitarbeiter erwarten?

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine sichere langfristige Stelle in einem finanziell gesunden und wachsendem Unternehmen, ein sehr interessantes Aufgabengebiet mit hochwertigen Produkten und das Arbeiten in einem Umfeld mit gehobenem Kundenkreis. Ein ausgeprägter Teamgeist sowie Kollegen mit guter Allgemeinbildung und gepflegten Umgangsformen sind weitere Aspekte, auf die wir großen Wert legen. Eine faire Entlohnung, ein moderner Arbeitsplatz, angenehme Arbeitszeiten, sowie verschiedene Incentives sind für uns Selbstverständlichkeiten. Wir freuen uns über jede Bewerbung!

Infosplitter



Honorarnote

Beim Drucken einer Rechnung bzw. Honorarnote ist jetzt auch ein Duplexdruck möglich. Eine allfällige zweite Seite wird dann auf der Rückseite gedruckt. Die Einstellung dazu muss am jeweiligen Druckertreiber im Betriebssystem Windows erfolgen.

Neue GINA-SW Release R23a

MEDSTAR unterstützt nun auch die neue GINA-Software R23a, die demnächst im GIN ausgerollt wird. Unseren Kunden wird, wie immer, zeitgerecht ein entsprechendes Programm-Upgrade zur Verfügung gestellt.

Umstellung auf den GINO

Seit einigen Monaten wird sukzessive der alte GINA-Kartenleser durch den neuen GINO ersetzt. Dies machen die Provider von sich aus. Durch die gute Vorbereitung in unserer Software kommt es dabei praktisch zu keinen Unterbrechungen. Der Austausch in den Arztpraxen funktioniert problemlos.

E-Rezept für Privatverordnungen

In der letzten Ausgabe haben wir über das e-Rezept für private Verordnungen berichtet. Die Funktion ist von uns betriebsbereit vorbereitet, leider wurde die Produktivsetzung von höherer Stelle auf unbestimmte Zeit verschoben. Sorry, wir können nichts dafür.

AMVS Version 5

Das AMVS bzw. **Austrian Medicines Verification System** ist ein System zur Erkennung von Heilmittelfälschungen. Bei der Abgabe einer Packung wird online geprüft, ob es sich dabei eventuell um eine Fälschung handelt. In erster Linie betrifft dies alle hausapothekenführenden Ärzte unter unseren Kunden. Wir haben in MEDSTAR eine direkte Schnittstelle zum AMVS implementiert, so dass der Anwender keinerlei Medienbrüche hinnehmen muss. Die neueste Softwareversion von AMVS, Version 5, wird jetzt auch von MEDSTAR unterstützt.



Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!